

Inhaltsverzeichnis

Drache als Katze 3

<< text | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | text >>

Drache als Katze

J. Kurth, *Sonntagsbl. d. Preuß. Lehrerzeit.*, 1883, S. 466 (Nr. 30)

„In I. ([Jocksdorf](#)) bei F. ([Forst](#)) ging die Wirtin am Sonntage zur [Kirche](#) und sagte der [Magd](#): „Wenn du die [Hirse](#) gekocht hast, so gieb doch auch der schwarzen [Katze](#) auf dem Boden einen [Teller](#) voll davon; laß ihn aber gut verkühlen, ehe du ihn auf den Boden trägst!„ Die Magd aber dachte: Du wirst nicht so dumm sein und dem Tiere noch den Hirsebrei fühlen, das kann ihn heiß fressen.

Sie trug also den Teller mit der heißen Hirse auf den Boden; die schwarze Katze kam auch sofort herbei und begann zu fressen; kaum aber hatte sie etwas von dem heißen Brei genossen, so fing Sie auch schon an [Feuer](#) zu speien, und in kurzer Zeit stand das Gehöft in Flammen.“

Quelle: [Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben](#), gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [kurth](#), [jocksdorf](#), [magd](#), [hirse](#), [drachen](#), [katze](#), [feuer](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:95._drache_als_katze&rev=1655838695

Last update: **2025/01/30 10:23**

